

# Terra Sancta – Israel

## Zehntägige Studienreise

Die Namen der biblischen Stätten ziehen uns fast magisch in ihren Bann. Was es mit diesem Land aber wirklich auf sich hat, erschließt sich erst bei „vor Ort“. Der geplante Reiseverlauf orientiert sich an den Lebensstationen Jesu. So werden auf dem Hintergrund des jeweiligen Ortes die biblischen Erzählungen anschaulich und lebendig, und wir begreifen in neuer und besonderer Weise die Bedeutung der Botschaft Jesu. Neben Begegnungen mit Christen in Betlehem und Jerusalem werden auch eher unbekanntere Orte in den palästinensischen Gebieten besucht.



Geplanter Reisezeitraum: 3. bis 12. Dezember 2019

### Reiseprogramm:

#### **Tag 1, Sonntag**

Gemeinsame Abreise von Varel und Flug mit LH von Bremen nach Tel Aviv. Anschließend Fahrt nach Betlehem. Einführendes Treffen mit dem palästinensischen lutherischen Pfarrer Mitri Raheb. Hotelbezug für zwei Nächte in Betlehem.

#### **Tag 2, Montag: Betlehem**

Erkundung der Geburtskirche Jesu (mit Grotten) und der Katharinenkirche. Anschließend Fahrt zu den Hirtenfeldern bei Bet Sahur im Westjordanland. Weiterfahrt zum Herodium, eine von Herodes dem Großen errichtete Festungs- und Palastanlage. Rückfahrt nach Betlehem und Besuch des Caritas Baby Hospitals.

#### **Tag 3, Dienstag: Nablus – Samarien – Nazaret**

Am Morgen Fahrt durch die sogenannte Westbank ins samarische Bergland. Oberhalb von Nablus zum Garizim, dem Berg des Segens (Dtn 11,29); hier stand der Tempel der Samariter (aus dem 4. Jh. v. Chr.). Weiter nach Nablus zum ‚Jakobsbrunnen‘. Anschließend nach Samaria, der einstigen Hauptstadt des Nordreiches Israel. Und nach Nazaret: zur Gabrielskirche und über den Basar zur Verkündigungskirche. Weiter zum See Genezaret. Hotelbezug für drei Nächte.

#### **Tag 4, Mittwoch: Rund um den See Genezaret**

Unterwegs auf den Spuren der Bibel: die im Neuen Testament erwähnten Orte liegen alle nahe beieinander, am Nordufer des Sees Genezaret (210 m unter dem Meeresspiegel). Zuerst zum Berg der Seligpreisungen; von dort Wanderung nach Tabgha (wahlweise Busfahrt), dem traditionellen Ort der Brotvermehrung; in Kapernaum Erkundung der Synagoge und des Petrushaus. Weiterfahrt ins Dorf Migdal mit Besuch der neu erschlossenen Ausgrabungen. Abendliche Bootsfahrt über den See.

**Tag 5, Donnerstag: Sepphoris – Akko – Zefat**

Zunächst zur antiken Stadt Sepphoris (Zippori), der Hauptstadt Galiläas zur Zeit Jesu: Besichtigung der Ausgrabungen der Stadt mit ihren eindrucksvollen Mosaiken. Weiter ans Mittelmeer nach Akko, von der Antike bis ins 19. Jh. der bedeutendste Hafen Palästinas und zeitweise Hauptstadt eines Kreuzfahrerreiches: Weiße Moschee, Karawansereien, Festungswerke der Kreuzfahrerburg und des alten Hafens. Auf der Rückfahrt Besuch der heiligen jüdischen Stadt Zefat mit alten Synagogen und malerischen Gassen im Künstlerviertel.

**Tag 6, Freitag: Jericho – Jerusalem**

Fahrt nach Jerusalem durch das Jordantal; Zwischenstopp bei der archäologischen Fundstätte Al Maghtas, der Taufstelle Jesu am Jordan. Weiter zur Oase von Jericho, der ältesten Stadt der Welt: Gang über den Tell und Auffahrt mit der Seilbahn zum Kloster der Versuchung (das Kloster ist spektakulär in und auf dem Felsen errichtet). Anschließend Besuch der Ausgrabungen von Qumran, Fundort der berühmten Schriftrollen. Und (natürlich) Gelegenheit zum Baden im Toten Meer. Fahrt durch die Judäische Wüste hinauf nach Jerusalem. Hotelbezug für vier Nächte.

**Tag 7, Samstag: Jerusalem**

Am Morgen Spaziergang über den Ölberg mit Besuch der Himmelfahrtskapelle sowie der Paternosterkirche. Vorbei an der katholischen Kirche „Dominus flevit“ zum Garten von Getsemane, zur Kirche der Nationen und zum Mariengrab. Durch das Stephanstor in die Altstadt: St. Anna-Kirche, Gang über die ‚Via Dolorosa‘ (Besuch mehrerer Kreuzwegstationen) zur Grabeskirche, einem der heiligsten Orte der Christenheit. Bummel durch die Basarstraßen der Altstadt (Suk).

**Tag 8, Sonntag: Jerusalem – En Karem**

Teilnahme an der Eucharistiefeier bei den deutschen Benediktinern in der Dormitio-Abtei. Anschließend Fahrt in die Neustadt zum Israel-Museum mit den ältesten erhaltenen Bibeltexten der Welt aus Qumran und einem großen Modell Jerusalems zur Zeit des Herodes. Danach nach En Karem zum Besuch der Mariä-Heimsuchung-Kirche sowie der Johanneskirche, die als traditioneller Geburtsort Johannes' des Täufers gilt. In Jerusalem Besichtigung der Holocaustgedenkstätte und des Museums Jad Waschem.

**Tag 9, Montag: Jerusalem**

Durch das Misttor, eines der acht Tore in die Jerusalemer Altstadt, zum Tempelberg Haram asch-Scharif, auf dem ursprünglich der Salomonische und später der Herodianische Tempel standen; heute befinden sich hier der Felsendom und auf der südlichen Seite die al-Aksa-Moschee. Anschließend Gang zur Westmauer (Klagemauer), dem heiligsten Ort des Judentums. Durch das jüdische Viertel kommen wir zum Berg Zion und besuchen dort die Kirche St. Peter in Gallicantu (sie erinnert an die Verleugnung Jesu durch Petrus), die Dormitio-Abtei und den Ort des letzten Abendmahls. Anschließend treffen wir in der Abtei Hagia Zion (Dormitio) deutsche Benediktiner.

**Tag 10, Dienstag: Jerusalem – Abu Gosh**

Am Morgen zunächst zum ‚Gartengrab‘. Dann Fahrt nach Abu Gosch, dem Emmaus der Kreuzfahrerzeit. Anschließend geht es zum Flughafen Tel Aviv-Lod zum Rückflug mit LH nach Bremen. Gemeinsame Rückreise nach Varel.

**Änderungen des Reiseverlaufes vorbehalten.  
Es gelten die Reisebestimmungen von Orientaltours.**